

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 7/8 (1886)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VIII.

ZÜRICH, den 14. August 1886.

Nº 7.

Insertionspreis:
Pro viergesparte Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

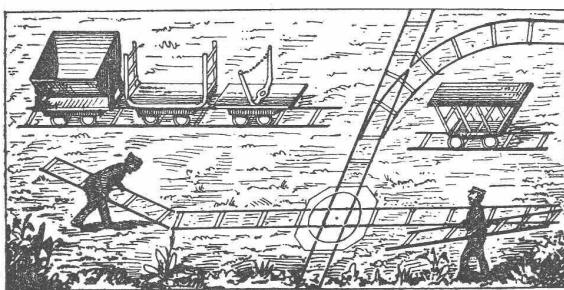
Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 3. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 28. October an auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 M. Programme werden unentgeltlich übersendet. (M 179/7 S)

Stuttgart, den 24. Juli 1886.

Die Direction: EGLE.

Eiserne Transportwagen für Gelände.
Eiserne Schubkarren.



Projekte und Anlagen
von Fabrikgeleisen.

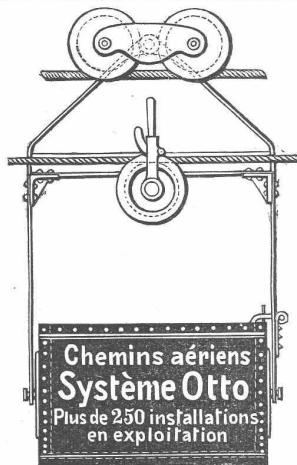
Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
(M 5016 Z) Dienst- und Industriebahnen.
In Folge verbesserter Einrichtungen und bedeutend ermässigter
Preise kann jeder loyalen Concurrenz die Spitze bieten.
Man verlange das neueste illustrierte Preisverzeichniss.

Zu beziehen durch den Buchhandel und mit angemessenem Rabatt, d. h. für Fr. 5.—, und Fr. 4.—, auch beim Verfasser nachstehende zwei grössere Druckschriften mit Plänen: **G. H. Legler**, Linth-Ingenieur in Glarus, **Hydrotechnische Mittheilungen** über Linthcorrection, Runsenbauten, Zürichseeregulirung u. s. w., **Luganer-See**, Regulirung u. Wasserableitung. (M 5108 Z)

Eine der grössten
Nieten- und Schrauben-
Fabriken Deutschlands
beabsichtigt ihr gesammtes Inventar
an Maschinen zu verkaufen; Re-
flectanten werden gebeten ihre
Adressen unter Chiffre **U 2360**
an die Annoncen-Expedition
von **Rudolf Mosse**, Cöln ein-
zuenden (M a 94/7 c)

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse
Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.



Chemins aériens
Système Otto
Plus de 250 installations
en exploitation

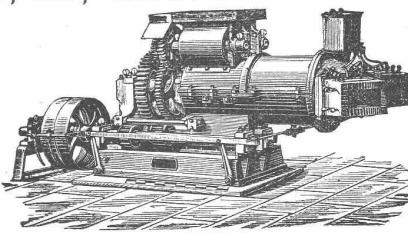
Generalvertreter für die Schweiz,
Italien und Spanien (M 5345 Z)

Fritz Marti,
Winterthur.



C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18
älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamottziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengießereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

(M 500/12 B)



Prospectus gratis und franco.

Louis Jäger, Maschinen-
Fabrikant. Ehrenfeld-Cöln a. Rh.

(M 347 C)

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
von **Huldreich Graf** in Winterthur

empfiehlt ihr Fabrikat als (M 6069 Z)

Mosaikplatten
für Bodenbeläge und Wandbekleidungen von den ein-
fachsten bis zu den reichsten Dessins, glatt und geriffelt. Zeich-
nungen, Preiscourants sowie Musterplatten zu Diensten.

(M 347 C)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Spengler- und Dachdecker-Arbeiten** (Schiefer- und Holz cement-Bedachung) für das neue **Postgebäude in St. Gallen**, werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. (O H 1775)

Pläne, Vorausmaass, Bedingungen und Muster sind im Bureau der Bauleitung in St. Gallen (Postgebäude, II. Etage) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem **23. August nächsthin** versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten zum Postgebäude St. Gallen“ franco einzureichen.

Bern, 10. August 1886.

(M 6184 Z)

Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

Ingenieur-Anstellung.

Zur Aushülfe beim **eidg. Oberbauinspectorate** finden
zwei junge Ingenieure

provisorische Anstellung, beziehungsweise temporäre Verwendung.

Erforderniss ist gute Absolvirung der Ingenieursfächer, speziell auch Fertigkeit im Zeichnen und wenigstens bei dem Einen vollkommene Kenntniss der französischen Sprache nebst der deutschen. Ueber die Honorirung ist Einverständniß vorbehalten.

Anmeldungen mit Ausweis über die Erfüllung besagter Erfordernisse sind bis zum **20. August nächsthin** an das unterzeichnete Departement zu richten.

Bern, den 5. August 1886.

(M 6167 Z)

Schweizerisches Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Original-Carbolineum
als Holzconservirungsmittel
für Fabrik-, Liegenschafts- oder
Hausbesitzer

empfehlen wir unser billiges und unerreichtes Imprägnir- und Anstrichöl, das allein ächte, mehrfach diplomirte

„Original-Carbolineum Avenarius“**(Warning vor Imitation!)**

mit seinem sichern Erfolg für sämmtliche Holzanlagen im Freien in und über der Erde, oder die im Wasser Verwendung finden, sowie für feuchtes **Mauerwerk**; Schutz- und Conservirungsmittel gegen **Fäulniß, Verstockung und Schwamm auf Jahrzehnte.**

Dieses vorzügliche, ächte Original-Product von gefälligem Aussehen hat Prima-Referenzen, nach Hunderten zählend, sowie zahlreiche, massgebende Zeugnisse aufzuweisen und ist seit einer längeren Reihe von Jahren als durchaus zweckmäßig erprobt und bewährt.

Es werden hierfür noch einige Detail-Niederlagen gesucht
(M 6161 Z)

F. Bauer & Cie.

6161

(gegründet 1856)

Naphta-Schmieröl-Importgeschäft in Basel
und Hauptniederlage für die ganze Schweiz des allein ächten,
diplomirten Original-Carbolineum Avenarius.

**Keim'sche Mineralfarben**

Patentiert in allen Staaten.

Wetterbeständige Wandmalerei, fixirbare Staffelei- und Gobelinsmalerei. Begutachtet u. empfohlen v. d. Academie d. bild. Künste i. München.

Wetterfeste waschbare Anstrichfarben

für Cement- und Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink etc. (M 5517 Z)
Prospectus u. Anweis. gratis. Anstrich p. □ m 10 Pf. Probekistch. 3 Mk.

Sandsteinartiger Fächerdenverputz — Steinkitt.**C. Wüst, Farbenfabrik, München.**

Vetreter für Anstrichfarben J. KIRCHHOFER-STYNER, Luzern,
für Malfarben FLECKENSTEIN & SCHMIDT, Zürich.

Bauausschreibung.

Die Ortsbürgergemeinde Aarburg ist im Falle ihre Drahtseilbrücke über die Aare in der Weise umändern zu lassen, dass die Holztheile mit Ausnahme des Beleges der Fahrbaahn durch eine Eisencorstruction ersetzt werden sollen und eröffnet hierüber Concurrenz.

Pläne und Kostenberechnungen sind bis Ende September nächsthin dem unterzeichneten Gemeinderath einzureichen, der auch nähere Auskunft bezüglich der Umänderung ertheilt.

Für die zwei besten Pläne werden, im Falle die Verfertiger nicht selbst Bauübernehmer werden, zwei Prämien von Fr. 100 und Fr. 50 verabfolgt.

Aarburg, den 2. August 1886.

Der Gemeinderath.**Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau**

empfiehlt als

Spezialität:

(M 5966 Z)

ihren altrenomirten natürlichen Portlandcement Marke P. P. und ihren
Ia „Grenoble cement“.

Ferner: schweren hydraulischen Kalk erster Qualität und besten künstlichen
Portlandcement.

Atteste und Referenzen erster Baufirmen, Zeugnisse von Architecten,
Baumeistern, Fabriken, Gesellschaften, Cementiers, Maurermeistern etc.,
Prüfungsresultate der eidgen. Festigkeitsanstalt stehen zur Verfügung.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospekte franco.

Alleinfabrikation von

(M 5850 Z)

L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 5000 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen
bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
an's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Bekanntmachung

betreffend

**die Ertheilung der
Wirthschaftspatente pro 1887.**

Die Gesuche um Weinschenk- und Speise-Patente und die Be- willigung zum Ausschenken von Spirituosen von Seite der Kon- ditoreien für das Jahr 1887 sind bis zum 15. Augustmonat d. Js. der Abgabenkanzlei auf dem Rathaus in Zürich schriftlich und franco einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann am zweck- mässigsten und mit leichter Mühe durch Geldanweisung befördert werden. Franco-Marken werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die nähern Bestimmungen im Amtsblatt vom 13. ds. Mts.

Zürich, den 7. Juli 1886.

Im Auftrage der Direction der

Finanzen: (O F 1831)

Ehrensperger, Secretär.

Ein Etablissement der **Marmor- und Granit-Industrie** einer süddeutschen Stadt sucht für die Stelle eines

(M 19/8 S)

Werkführers

einen theoretisch und praktisch ge- bildeten Bautechniker. Derselbe müsste in der Steinbauerei ganz besonders erfahren sein.

Schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre U. 6977 an Rudolf Mosse in Stuttgart zu richten.

Für Geometer.

Zu verkaufen: Ein grosser Coordinatograph 110 und 66 cm, von Hermann & Pfister in Bern, wenig gebraucht und ein Ertel'scher Repetitionstheodolit 400°, 19 cm. Schriftliche Anfragen sub Chiffre O 2000 Z, befördert die Annonce- Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. (O. F. 2000) (M 6041 Z)



Künstlicher
Feuer-
Cement

Der beste,
billigste u.
practischste
feuerfeste
Mörtel, von
höchster

Fabrik-Marke.
Feuerbeständigkeit für Oefen-
und Feuerungsanlagen aller Art,
sowie zum Repariren ausge-
brannter Feuerungen, (M 5327 Z)

feuerfeste
Quarz- und Chamottesteine
in bewährter vorzüglichster Qualität,

Feuer-Kitt,

das zuverlässigste Mittel, um
Sprünge an Retorten, Oefen,
Heizungsanälen etc. etc. sofort
zu verschließen, sowie zum
Derdichten von Retortenköpfen,
Steig-, Gebläse- und Heissluft-
leitungsröhren u. s. w.
empfiehlt die Fabrik feuerfester
Produkte von

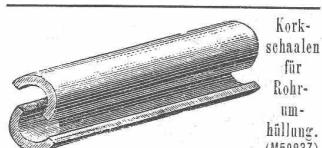
Heinrich Bender & Co.,
Worms a. Rh.

Prospekte, sowie Atteste erster
Firmen stehen zu Diensten.

Vertreter werden gesucht!

**Bauführer
sucht Stellung.**

Offerten unter Chiffre M 10 an
Rudolf Mosse in St. Gallen.



Kork-
schalen
für
Rohr-
um-
hüllung.
(M 5083 Z)

Korkisolarmasse, Korksteine.
GRÜNZWEIG & HARTMANN
in Ludwigshafen a. Rhein